



**Samstag,
26. Oktober 2024
Zürich**

ELTERNTISCH

**Bei Kaffee und Gipfeli können
gemeinsame Probleme
besprochen und Erfahrungen
ausgetauscht werden.**



**CROHN COLITIS
SCHWEIZ**

Schweizerische Morbus Crohn/
Colitis ulcerosa Vereinigung
5000 Aarau · T 0800 79 00 79
welcome@crohn-colitis.ch · www.crohn-colitis.ch

Treffpunkt



Ort

**Fred Hotels Zürich, Limmatstrasse 5
8005 Zürich (Seminarraum K1),**
direkt beim Hauptbahnhof in Zürich
www.fredhotels.ch



Datum

Samstag, 26. Oktober 2024



Zeit

9.30 bis ca. 12.00 Uhr



Anmeldung

per Mail an welcome@crohn-colitis.ch



Einladung

Liebe Eltern

Morbus Crohn und Colitis ulcerosa sind Wörter, welche den meisten vor der Diagnose fremd waren. Es ist eine herausfordernde Aufgabe, sich mit einer chronischen Krankheit auseinanderzusetzen und mit ihr zu leben.

Sie als Eltern sind besonders gefordert, wenn Ihr Kind diesen Rucksack tragen muss. Sie sind es, die Ihr Kind begleiten, Entscheidungen treffen müssen und stets mitleiden. Sie tragen Ihr Kind und seinen Rucksack.

Der Elterntisch bietet Ihnen die Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen. Zu erfahren, dass man den Weg nicht alleine geht, zu hören, womit andere zu kämpfen haben oder auch erfolgreich sind, ist für viele Eltern eine grosse Erleichterung. Sie erfahren, dass der Weg nicht nur beschwerlich und düster, sondern auch immer wieder unbeschwert und sonnig sein kann.

Auch ich musste bereits als Kind lernen, mit dieser Krankheit zu leben, und möchte Ihnen meine Erfahrungen weitergeben und Ihnen damit Hoffnung machen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Freundliche Grüsse

Andrea C. Messori
Kinder- und Elternbeauftragte

Auf solche Fragen gibt es am Elterntisch Antworten:

- Wie integriere ich einen gesunden Umgang mit der Krankheit in den Familienalltag? Wie bringe ich Familie, gesunde Geschwister, Partner, ein betroffenes Kind, den Haushalt und den Beruf unter einen Hut?
- Wie entscheide ich für mein Kind, welches die richtige Therapie ist? Wie gehen wir mit den möglichen Nebenwirkungen um? Schulmedizin oder alternative Wege?
- Gibt es Möglichkeiten, den Krankheitsverlauf mit einer speziellen Ernährung zu unterstützen?
- Wie soll ich die Lehrer informieren? Welche Möglichkeiten gibt es, meinem Kind den Schulalltag zu erleichtern? Wie sieht es mit Schulreisen, Klassenlagern und Sprachaufenthalten aus?
- Welcher Beruf erfüllt mein Kind mit Freude und ist trotz Krankheit möglich? Bietet die IV Unterstützung bei der erstmaligen beruflichen Ausbildung an?
- Ab wann wird mein Kind nicht mehr von einem Kinderarzt betreut?
- Wohin kann ich mich wenden, wenn mir die Kraft ausgeht?

